



wir gemeinsam



Kooperation
INTER & BKK firmus



wir gemeinsam

BKK firmus
... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Vorstellung der BKK firmus

Ein Unternehmen mit „MEHR-Werten“

**MEHR
NÄHE**
persönliche Beratung
vor Ort, telefonisch
und online



BKK firmus
... gesundum gut!

www.bkk-firmus.de

**MEHR
LEISTUNG**
individuelle Lösungen
und Alternativen



BKK firmus
... gesundum gut!

www.bkk-firmus.de

**MEHR
SERVICE**
zuverlässige und
schnelle Beratung



BKK firmus
... gesundum gut!

www.bkk-firmus.de

**MEHR
WERT**
attraktiver Beitragssatz



BKK firmus
... gesundum gut!

www.bkk-firmus.de

Mehr als 93.000 Versicherte zählen zur Versichertengemeinschaft



wir gemeinsam

BKK firmus
... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Vorstellung der BKK firmus: Persönliche Beratung



Vor mehr als 150 Jahren wurde das erste Unternehmen gegründet. Inzwischen sind wir ein Zusammenschluss von 19 BKK und mit 15 Servicestellen in den Regionen Bremen, Osnabrück, dem nördlichen Münsterland und Sachsen, persönlich vor Ort.



wir gemeinsam

BKK firmus
... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Vorstellung der BKK firmus: Telefonische Beratung



Die BKK firmus ist ausschließlich persönlich am Telefon, ohne Warteschleifen und mit einer fast 90 %igen fallabschließenden Bearbeitung im Kundenservice.



Vorstellung der BKK firmus: OnlineServices

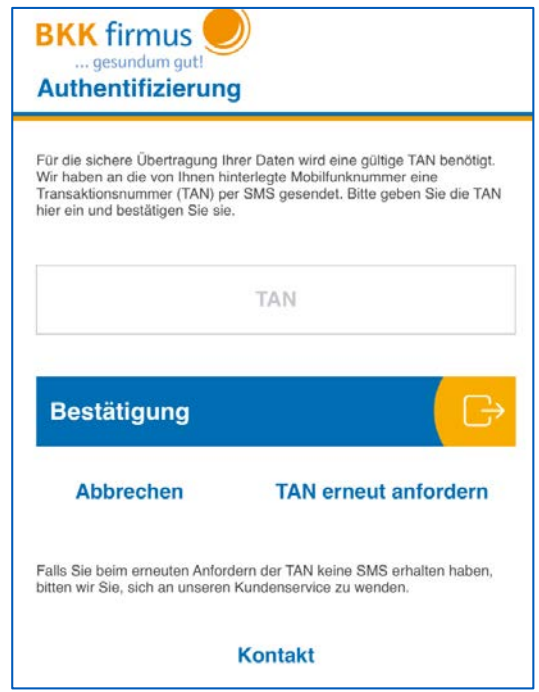
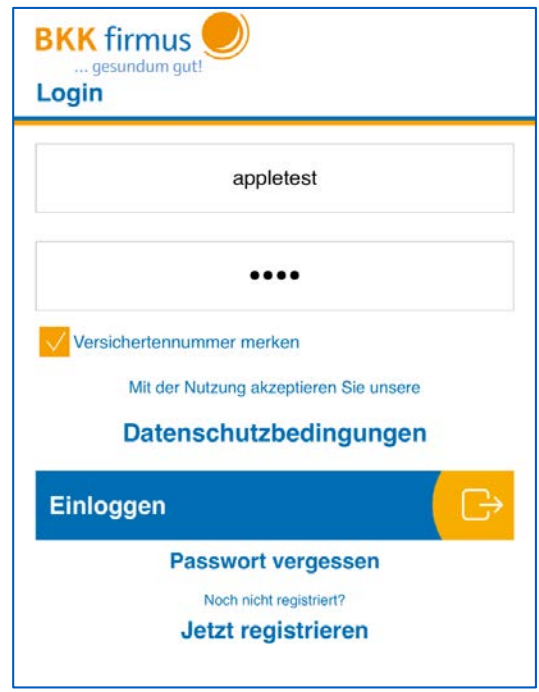


Mit unseren OnlineServices Web und App haben wir in den letzten zwei Jahren eine Nähe zu den Kunden aufgebaut, die bundesweit und online unterwegs sind, inzwischen mit einem Anteil von 20 %.



Vorstellung der BKK firmus: APP

- Im Appstore nach „BKK firmus“ suchen
- APP herunterladen
- Testzugang nutzen





Satzungsleistungen – ein „Mehr“ an Leistungen

Für viele Leistungen der BKK firmus erhalten Sie einen direkten Zuschuss (z.B. für professionelle Zahnreinigung, Osteopathie, Gesundheitsbonus, sportmedizinische Untersuchungen und zahlreiche Familienleistungen).

Diese Extras sind aufs Jahr gerechnet schnell **mehrere Hundert Euro** wert.

























wir gemeinsam


BKK firmus ... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Satzungsleistungen – ein „Mehr“ an Leistungen

				
Osteopathie	Akupunktur	Homöopathie	Professionelle Zahnreinigung	Umfangreicher Impfschutz auch im Ausland
				
Sportmedizinische Untersuchung	Vorsorge - CheckUp	Hautscreening	Aktivwoche	Gesundheitskurse
				
Stationäre Behandlung in Privatkliniken	Haushaltshilfe	Künstliche Befruchtung	Hebammenrufbereitschaft	Geburtsvorbereitungskurs
				
Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangerschaft	Folsäure für Schwangere	Familienbonus	Gesundheitsbonus	Arbeitnehmerbonus

MEHR LEISTUNG
individuelle Lösungen und Alternativen



BKK firmus ... gesundum gut!
www.bkk-firmus.de



wir gemeinsam



Vorstellung der BKK firmus: Leistungen im Vergleich

Auszug!!

CHECK24 089 - 24 24 12 74 Hilfe und Kontakt Mein Konto

Krankenkassenvergleich » zurück zur Ergebnisliste

	BKK firmus ...gesundum gut! Beitragsatz 15,04 % Beitrag für 2019 gesenkt 225,60 € monatlich	mhplus Krankenkasse. Beitragsatz 15,58 % Beitrag für 2019 gesenkt 233,70 € monatlich	ikk classic ...gesundum gut! Beitragsatz 15,80 % Beitragsenkung ab 1.5.2019 237,00 € monatlich
Zähne			
Professionelle Zahnreinigung	✓ Zuschuss von bis zu 40 €/Jahr (eine Behandlung/Jahr)	✓ Kostenlos bei ausgewählten Ärzten (eine Behandlung/Jahr) oder Zuschuss von bis zu 40 €/Jahr beim Arzt Ihrer Wahl (eine Behandlung/Jahr)	✓ Zuschuss von bis zu 40 €/Jahr
Vergünstigter Zahnersatz	✓	✓	✗
Impfungen			
Gripeschutzimpfung	✓	✓	✓
Reiseschutzimpfungen	<ul style="list-style-type: none"> Cholera FSME Gelbfieber Hepatitis A Hepatitis B Malaria Meningokokken-Meningitis Tollwut Typhus 	<ul style="list-style-type: none"> Cholera FSME Gelbfieber Hepatitis A Hepatitis B Malaria Meningokokken-Meningitis Tollwut Typhus 	<ul style="list-style-type: none"> Cholera FSME Gelbfieber Hepatitis A Hepatitis B Malaria Meningokokken-Meningitis Tollwut Typhus
HPV-Impfung	✓	✗	✓
Krebsvorsorge			
Brustkrebsvorsorge	✓	✗ Keine Leistung (außer durch Teilnahme am Bonusprogramm)	✓
Darmlkrebsvorsorge	✓	✗ Keine Leistung (außer durch Teilnahme am Bonusprogramm)	✗
Hautkrebsvorsorge	✓	🟡 Nur in bestimmten Regionen	✗
Familie			
Künstliche Befruchtung	✓ Bis zu 500 € zusätzlich pro Versuch, für bis zu drei Versuche, bei 3 extra Versuchen	✗	✓ Bis zu 500 € zusätzlich pro Versuch, für bis zu drei Versuche

Leistungsvergleich über

Check24.de

<https://krankenkassen.check24.de/gesetzliche-krankenversicherung/benutzereingaben/>

oder

gesetzlichekrankenkassen.de

<https://www.gesetzlichekrankenkassen.de/>



wir gemeinsam

BKK firmus
... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Vorstellung der BKK firmus: Ein „Mehr“ an Service



Viele Kundenprozesse sind intern auf 24/48 Stunden aufgebaut, so dass der Kunde eine sehr schnelle Reaktionszeit erfährt.



wir gemeinsam

BKK firmus 
... gesundum gut!

inter
VERSICHERUNGSGRUPPE

Vorstellung der BKK firmus: Beitragsvorteil





wir gemeinsam



Vorstellung der BKK firmus: Beitragsvorteil

MEHR WERT
attraktiver Beitragssatz

BKK firmus
... gesundum gut!

www.bkk-firmus.de



Zusatzbeitrag 2019 nur 0,44 %



Vorteilsrechner

BKK firmus
Beitragsvorteil berechnen

Bisherige Krankenkasse
DAK-Gesundheit

Zeitraum
1. Halbjahr 2019

Monatsbrutto
3000

Leistungsbeschreibung
Datenschutzerklärung [Berechnen](#)

Berechnung

190,80 € jährlicher Arbeitnehmer-Beitragsvorteil bei einem Wechsel zur BKK firmus

Bisheriger Zusatzbeitrag	270,00 €
- Zusatzbeitrag nach Wechsel	79,20 €
= Beitragsvorteil je Jahr	190,80 €




Daten aus Januar 2019

Vor einem Wechsel sollten Sie auch die Leistungen der Krankenkassen miteinander vergleichen. Alle Kassen erfüllen die gesetzlich vorgeschriebenen Leistungen, unterscheiden sich aber häufig hinsichtlich darüber hinausgehender Leistungen.

[Jetzt wechseln!](#)



wir gemeinsam



Vorstellung der BKK firmus: Ausgezeichnet

WWW.
krankenkasseninfo.de

BKK firmus

Stand 02/2019 **Testnote**
1,0
Sehr Gut

Im Test: 81 gesetzliche Krankenkassen

Für Schwangere & junge Eltern

WWW.
krankenkasseninfo.de

Note
1,3
Sehr Gut

BKK firmus

Stand 02/2019
Im Test: 81 gesetzliche Krankenkassen

WWW.
krankenkasseninfo.de

BKK firmus

Stand 02/2019 **Testnote**
1,2
Sehr Gut

Im Test: 81 gesetzliche Krankenkassen

Azubi Krankenkassentest

WWW.
krankenkasseninfo.de

BKK firmus

Stand 02/2019
Im Test: 81 gesetzliche Krankenkassen

1,3
Sehr Gut

Studenten Krankenkassentest

BESTE FINANZKRAFT!

FOCUS-MONEY
AUSG.34/2018



Ihre Ansprechpartner

- **Birgit Horwege BKK firmus**
(alle Fragen an BKK firmus)
birgit.horwege@bkk-firmus.de
0421/6434 434
- **Jürgen Gottmann INTER**
(organisatorische Fragen zur Kooperation)
juergen.gottmann@inter.de
0621/427-1826
- **Makler Service Management**
(alle Fragen zu Produkten / Angebote)
maklerservice@inter.de
0621/427-2727





Zwölf Sozialgesetzbücher

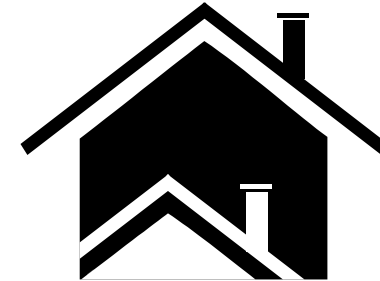


- SGB I Allgemeiner Teil
- SGB II Grundsicherung für Arbeitssuchende
- SGB III Arbeitsförderung
- SGB IV Gemeinsame Vorschriften
- SGB V Krankenversicherung
- SGB VI Rentenversicherung
- SGB VII Unfallversicherung
- SGB VIII Kinder- u. Jugendhilfe
- SGB IX Rehabilitation und Teilhabe Behinderter
- SGB X Verwaltungsverfahren
- SGB XI Soziale Pflegeversicherung
- SGB XII Sozialhilfe



Pflegekasse folgt Krankenkasse

Krankenkasse und Pflegekasse
arbeiten unter einem Dach
zum Wohle ihrer Solidargemeinschaft



In den Schutz der sozialen Pflegeversicherung sind kraft Gesetzes alle einbezogen, die in der gesetzlichen KV versichert sind. Wer gegen Krankheit bei einem privaten KV-Unternehmen versichert ist, muss eine private Pflegeversicherung abschließen.

Träger ist die Pflegekasse, ihre Aufgaben werden von der Krankenkasse wahrgenommen.



Versicherter Personenkreis

Pflichtversicherte

- Arbeitnehmer
- Auszubildende
- Arbeitslose
- Weitere
Personenkreise
(Studenten,
Rentner)

Freiwillig Versicherte

- Selbstständig
Tätige
- Arbeitnehmer
über BBG

**Familienangehörige
sind kostenlos
mitversichert**



Finanzierung der Leistungen

- Arbeitgeber und Arbeitnehmer teilen sich die Beiträge

mit Kind 3,05 % bis BBG	Höchst-/Mindestbeitrag 138,39 € / 31,67 €
Familierversicherte beitragsfrei	
ohne Kind 3,05% zzgl. 0,25% bis BBG	Höchst-/Mindestbeitrag 149,74 € / 34,26 €



Kostenentwicklung und Zukunft

- Gedanken und Vorschläge der Politik
- Begrenzung der Eigenanteile
- Übernahme der medizinischen Pflegekosten von der Krankenkassen
- Steuerzuschuss für die Pflegekassen
- Hin zur Pflegevollversicherung?



Leistungsanspruch besteht

- nach erfüllter Wartezeit –
2 Jahre innerhalb der letzten 10 Jahre
- bei Leistungsantrag innerhalb 1 Monats
ab Beginn der Pflegebedürftigkeit: rückwirkend
- in allen anderen Fällen zum nächsten Monatsersten,
ab Feststellung
- Antragsverfahren muss innerhalb von 25 Arbeitstagen (5 Wochen) entschieden
sein, sonst wird eine Zahlung von 70 €/Woche fällig, die an den Antragsteller zu
zahlen ist. (Bei Krankenhausaufenthalt oder Terminabsage entfällt diese Frist)



Leistungsanspruch ruht

- Solange sich der Versicherte im Ausland außerhalb der EU, der Schweiz, einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum aufhält (mehr 6 Wochen)
- Bei Pflegesachleistung, wenn die Pflegekraft, die ansonsten die Pflegesachleistung erbringt, nicht mit im Ausland ist
- ab Beginn der 5. Woche bei Krankenhausaufenthalt und Rehabilitation
- Anteiliges Pflegegeld bei Kurzzeitpflege nach 8 Wochen
- Anteiliges Pflegegeld bei Verhinderungspflege nach 6 Wochen



Leistungen der sozialen Pflegeversicherung

- Kostenlose Pflegeberatung
- Pflegegeld für selbst beschaffte Pflegehilfe
- Pflegesachleistung
- Kombinationen von Geld- und Sachleistungen
- Tages- und Nachtpflege
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Vollstationäre Pflege
- Pflegehilfsmittel
- Kosten zur Verbesserung des Wohnumfeldes
- Wohngruppenzuschlag
- Leistungen zur sozialen Sicherung der Pflegeperson (RV-Beiträge)

- Persönliches Budget



Pflegebedürftigkeit

Definition:

Menschen sind pflegebedürftig, die nach bestimmten Kriterien in ihrer Selbständigkeit eingeschränkt sind und für voraussichtlich mindestens 6 Monate pflegerische und betreuerische Hilfe benötigen.

Wirtschaftlichkeitsgebot § 29 Abs. 1 SGB XI

Die Leistungen müssen wirksam & wirtschaftlich sein; sie dürfen das Maß des Notwendigen nicht übersteigen.

Leistungen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, können Pflegebedürftige nicht beanspruchen, dürfen die Pflegekassen nicht bewilligen und dürfen die Leistungserbringer nicht zu Lasten der sozialen Pflegeversicherung bewirken.



Der Unterschied

Pflegesachleistung:

- Professionelle Pflege zu Hause
- Tages- und Nachtpflege
- Kostenerstattung
- Summenbegrenzung je Pflegegrad

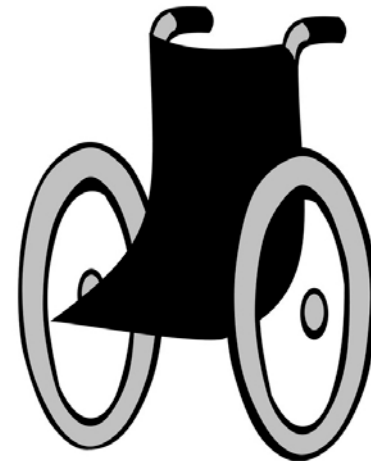
Pflegegeld:

- Summenleistung
- Selbstbestimmung
- Pflege zu Hause durch Familie/Freunde/private Pflegekraft



Pflegehilfsmittel

- Verbrauchshilfsmittel 40 Euro pro Monat
Produkte, die aus hygienischen Gründen nur einmalig genutzt werden können
(Einmalhandschuhe, Inkontinenzartikel, Unterlagen, Körperpflegemittel)
- Technische Hilfsmittel
(Leihgeräte: Pflegebetten, Rollstühle, Badewannenlift)
- Unterstützung in der Mobilität
(Notrufsysteme)
- Linderung der Beschwerden
(Lagerungsrollen)





Pflegegrade

Pflegegrad	Beeinträchtigung der Selbständigkeit	Modul	Gewichtung
Kein Pflegegrad	Keine	Mobilität Wie selbständig kann sich die betroffene Person noch bewegen?	10%
1	Gering (ab 12,5 Punkte)	Kognitive und kommunikative Fähigkeiten Wie gut läuft der Alltag? Können noch Entscheidungen getroffen werden?	15%
2	Erheblich (ab 27 Punkte)	Verhaltensweisen und psychischen Problemlagen Auffällig und aggressiv ggü. sich selbst oder Mitmenschen?	40%
3	Schwer (ab 47,5 Punkte)	Selbstversorgung Selbständige Körperpflege, Nahrungsaufnahme?	20%
4	Schwerste (ab 70 Punkte)	Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen Wird Unterstützung im Umgang mit der Krankheit erforderlich? Medikamentengabe, Verbandwechsel?	20%
5	Härtefall mit schwerster (ab 90 Punkte)	Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte Planung des Tagesablaufs, Termine, Kontaktpflege?	15%



Pflegeleistungen

Pflegegrade	Pflegesachleistung	Pflegegeld anstelle Pflegesachleistung	stationär
1	125 Euro*	–	125 Euro
2	689 Euro	316 Euro	770 Euro
3	1.298 Euro	545 Euro	1.262 Euro
4	1.612 Euro	728 Euro	1.775 Euro
5	1.995 Euro	901 Euro	2.005 Euro

*zweckgebunden



wir gemeinsam



Übersicht der Leistungen

Leistung	1	2	3	4	5
Sachleistung / § 36 SGB XI		689,00	1.298,00	1.612,00	1.995,00
Pflegegeld / § 37 SGB XI		316,00	545,00	728,00	901,00
Tagespflege / § 38 SGB XI		689,00	1.298,00	1.612,00	1.995,00
Verbrauchshilfsmittel / § 40		40,00	40,00	40,00	40,00
Wohngruppenschlag / § 38a		214,00	214,00	214,00	214,00
<u>Wohnumfeldverbess./ § 40</u>	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Verhinderungspflege / § 39		1.612,00	1.612,00	1.612,00	1.612,00
Kurzzeitpflege / § 42 SGB		1.612,00	1.612,00	1.612,00	1.612,00
Entlastungsbetrag	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00
Stationäre Pflege		770,00	1.262,00	1.775,00	2.005,00



Entlastungsbetrag 125 €

- Kostenerstattung Pflegegrad 1 bis 5
- Kostenerstattung nach Vorleistung mittels
 - Abrechnungen
 - Quittungen
 - Belege
- Leistungen können aufgespart werden, nicht aber vorgezogen werden
- Verwendung für:
 - Teilstationäre Tagespflege oder Nachtpflege
 - Kurzzeitpflege
 - Ambulanten Pflegedienst
 - Angebote zur Unterstützung im Alltag
 - Betreuung zur Pflege sozialer Kontakte in Gruppen
 - Unterstützung zur Bewältigung des Alltags oder Haushalt z. B. Haushaltsführung
 - Angebote zur Entlastung von Pflegenden



Lücken in der gesetzlichen Pflege

-und die Chance für den Vertrieb
- Die Durchschnittsrente für Männer beträgt rund 1.095 €
- Die Durchschnittskosten bei Pflegegrad 3 betragen 3.000 €
- Die Pflegegeldzahlung bei Pflegegrad 3 beträgt ./ 1.298 €
- Die Lücke bedeutet 607 €
- Drei Jahre im Heim bedeutet Kosten in Höhe von 22.000 €
- Plus die persönlichen Bedürfnisse
- Die Durchschnittsrente für Frauen beträgt rund 622 €



Aktuelles Beispiel aus Oktober 2018

● Rechnung vom Pflegeheim zur Abrechnung bei der BKK firmus

● Pflegegrad 4 vollstationäre Pflege		2.594,08 €
● Ausbildungsumlage		112,25 €
● Unterkunft		600,80 €
● Verpflegung vollstationäre Pflege		462,38 €
● Gesamt		3.789,51 €
● Zuzahlung andere Person	./.	1.994,51 €
● Anforderung an BKK firmus Pflegekasse		1.775,00 €



Allgemeine Infos

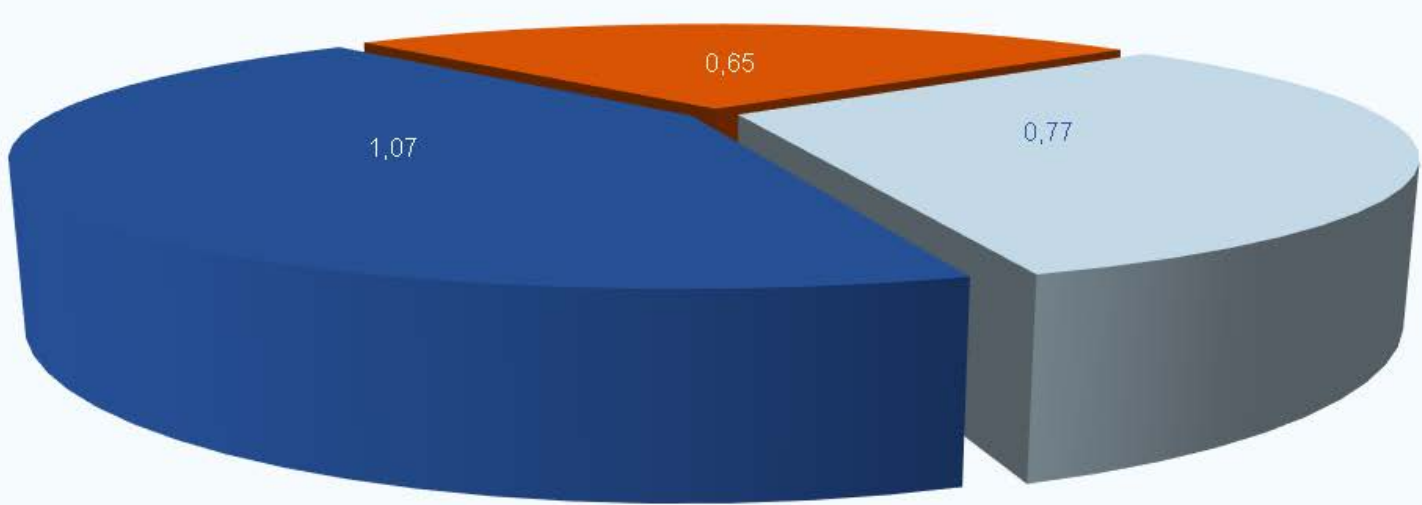
- täglich werden über 2000 Personen pflegebedürftig
- ca. 72% aller Anträge wird in Pflegegrad eingestuft
- durchschnittliche Dauer der Pflege beträgt 7 Jahre
- Verkehrsunfälle ist häufigste Ursache für Querschnittslähmungen und Verlust der Großhirnfunktion
- ca. 300.000 Personen aus Osteuropa sind in der Pflege beschäftigt
- jeder zweite Mann wird pflegebedürftig
- zwei von 3 Frauen werden pflegebedürftig
- nur 4% der Bevölkerung sind zusätzlich abgesichert



Wo Pflege stattfindet

Pflegebedürftige in Deutschland: 2,49 Millionen

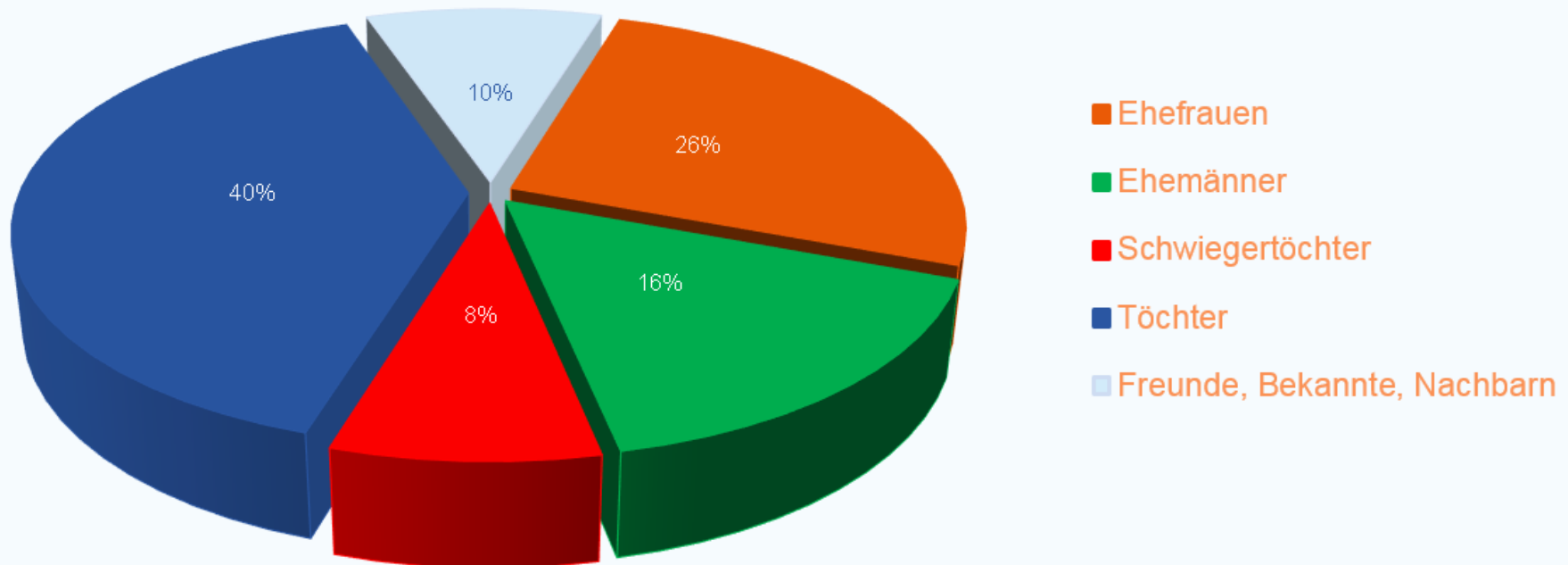
Stand Ende 2017



- Pflege durch Angehörige
- Pflege durch ambulante Dienste
- Pflege im Heim



Von 100 pflegenden Personen sind:



Quelle: Zahlenmaterial vom AOK Mediendienst



Unterhaltspflicht

§ 1601 BGB Unterhaltsverpflichtete:

„Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet,
einander Unterhalt zu gewähren.“

Gerade Linie: Großeltern, Eltern und Kind

§ 94 SGB XII „Der Unterhaltsanspruch der Eltern, die nunmehr Sozialhilfeempfänger geworden sind, geht auf die Behörde über“.

An dieser Stelle können die Sozialämter die Kinder in Zahlungsregress nehmen.





Unterhaltspflicht der Kinder

Das Sozialamt prüft zunächst, ob von den erwachsenen Kindern Elternunterhalt verlangt werden kann.

- Auskunft über deren Einkommens- und Vermögensverhältnisse
- Versand einer Rechtswahrungsanzeige – dem Sozialamt gegenüber müssen die Einkommens- und Vermögensverhältnisse nach § 1605 BGB dargelegt werden.
- Danach werden die unterhaltspflichtigen Kinder über das Ergebnis informiert.
- Über etwaige Unterhaltspflichten kann die Behörde nicht durch Verwaltungsakt entscheiden, sondern muss diese vor dem Familiengericht einklagen.

- Mehrere Kinder haften anteilig nach Maßgabe der jeweiligen Erwerbs- und Vermögensverhältnisse
- Sind von den Eltern innerhalb der letzten 10 Jahre größere Schenkungen zugewandt worden, besteht die Möglichkeit, dass sie zurückgefordert werden können.



Enkelunterhalt – das Überspringen einer Generation

Grds. besteht auch eine Unterhaltungspflicht der Enkel gegenüber ihren Großeltern.

In der Regel beantragen aber die Großeltern Sozialhilfe, wenn sie mit ihrem Einkommen und Vermögen z. B. nicht die hohen Kosten des Pflegeheims bestreiten können.

Der Unterhaltsanspruch der Großeltern geht nach § 94 SGB XII aber nicht auf den Sozialhilfeträger über.

Die Enkel müssen also nicht für die Pflegekosten der Großeltern aufkommen.



Unterhaltspflicht – SGB XII

Die Höhe der Unterhaltspflicht hängt vom bereinigten Nettoeinkommen ab. Zum Abzug kommen

- Berufsbedingte Aufwendungen oder Fahrten zur Arbeitsstelle
- Anteile für die Altersvorsorge, soweit Altersvorsorgerücklagen gebildet werden
- Unterhaltsansprüche für Kinder und geschiedene Ehegatten, soweit diese gezahlt werden
- Zins- und Tilgungsleistungen für vor Entstehung der Unterhaltspflicht eingegangene Kredite
- Der Selbstbehalt, der bei Alleinstehenden 1.800 € und bei Verheirateten 3.240 € beträgt
- Das darüber hinausgehende Einkommen wird zu 50 Prozent zum Elternunterhalt herangezogen



Schonvermögen – SGB XII

Geschützte Vermögenswerte: RA Jochem Schausten von 2017

Grds. geschont wird für das Alter angespartes Vermögen: Fünf Prozent des Bruttoeinkommens, das im gesamten Erwerbslebens erwirtschaftet wurde, darf nicht angetastet werden. Zur groben Orientierung: Mit einem Bruttojahreseinkommen von 50.000 € kann man in einem Alter von 55 Jahren von einem Schonvermögen von 220.000 € rechnen. Vermögen in Form von Sparbüchern, Aktiendepots wird erst ab einer bestimmten Grenze eingesetzt. Zinseinkünfte zählen nicht zum Einkommen, soweit die Schonvermögensgrenze nicht überschritten ist.

Die selbst bewohnte Immobilie zählt nicht zu diesem Schonvermögen. Sie ist immer geschützt.

Die Angaben sollten korrekt gemacht werden und die Berechnungen fachkundig geprüft werden – erfahrene Familienrechtler sind dafür geeignet.



Schonvermögen – SGB XII

Geschützte Vermögenswerte: RAin Carolin Richter aus 2013

Bei der Beurteilung der Verwertungsmöglichkeit eines Eigenheims kann dieses unter Umständen unter das Schonvermögen fallen, vom dem die Gewährung der Sozialhilfe nicht abhängig gemacht werden darf. Hierzu zählt das angemessene Hausgrundstück, das vom Hilfesuchenden oder einer weiteren Person, das sind insbesondere zusammenlebende Ehegatten allein oder zusammen mit Angehörigen bewohnt wird.

Dabei bestimmt sich die Angemessenheit nach der Zahl der Bewohner, dem Wohnbedarf, der Grundstücks- beziehungsweise der Hausgröße, dem Zuschnitt und der Ausstattung des Wohngebäudes sowie dem Wert des Grundstücks einschließlich des Wohngebäudes.

Wenn das Eigenheim noch vom in der Immobilie verbliebenden Ehegatten bewohnt wird und es sich um ein angemessenes Hausgrundstück handelt, fällt die Immobilie daher unter das Schonvermögen.

